

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 22. Juni 1907.....	S. 727.
II. Mitteilung des Senats vom 25. Juni 1907:	
1. Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen	S. 728.
2. Einkauf von Gasöl für das Gaswerk	" 728.
3. Verkauf einer Grundfläche an der Düsternstraße neben dem Grundstück Olbersstraße Nr. 46 ..	" 728.
4. Einkommensteuer	" 729.
5. Straßenanlagen	" 729.
6. Ankauf des Grundstücks Landwehrstraße Nr. 11	" 729.
7. Vergrößerung und Umbau der Hauptfeuerwache. Zweiter Bauabschnitt	" 730.
8. Neubau des Technikums	" 735.
9. Ausbau der Gröpelinger Schule	" 736.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 22. Juni 1907.

1. Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen.

Die Bürgerschaft genehmigt das vorgelegte Budget der außerordentlichen Verwendungen für das Rechnungsjahr 1907 mit sämtlichen darin enthaltenen Anträgen; die auf Seite 550 der Mitteilung des Senats vom 6. Juni 1907 von der Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke gestellten jedoch mit der Maßgabe, daß die zu Nr. 4 und 5 vorgeschlagenen Gehalte je nach dem Ausfall der Beratungen über die Vorlage der Deputation wegen der Beamtengehälter festgestellt werden.

Die Bürgerschaft wünscht, daß auch die Einzelpositionen der Ausgaben mit den bezüglichlichen Hinweisen auf die Spezialbudgets versehen, sowie ferner, daß die Budgets der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke in Zukunft nach Art der Budgets des ordentlichen Haushalts übersichtlicher aufgestellt und genauer spezifiziert werden, da eine Beurteilung derselben durch die Budgetkommission in der bisher beliebten summarischen Form unmöglich ist.

2. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

Die Bürgerschaft nimmt den vorgelegten Bericht dankend entgegen.

3. Staatszuschuß für die Schulen der Stadt Vegesack.

Die Bürgerschaft genehmigt die Erhöhung des der Stadt Vegesack bewilligten Staatszuschusses für ihre Schulen von 40 000 M. auf 41 500 M. und bewilligt demgemäß nachträglich den Betrag von 1500 M. auf Pos. 2 des Spezialbudgets Nr. 83.

4. Einkauf von Gasöl für das Gaswerk.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß die Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke sich mit einem Kapital von 3500 M. an der Gasöl-Verkaufsgeellschaft beteiligt und bewilligt für die Anschaffung eines Zisternenwagens 4500 M. auf den Fonds für außerordentliche Verwendungen.

5. Ergänzung des Stadtausschusses für Schenkwirtschaften.

Gewählt wird Herr Franz Holscher.

6. Verkauf einer Grundfläche an der Düsternstraße neben dem Grundstück Olbersstraße Nr. 46.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Vertrag mit E. H. Leonhardt Witwe (Verhdlg. S. 557).

7. Linoleumbelag für die Korridore der Oberrealschule.

Die Bürgerschaft bewilligt nachträglich für die Belegung der Korridore der Oberrealschule mit Linoleum 6000 M. auf das Spezialbudget Nr. 90 des laufenden Budgets.

8. Stadtbebauungsplan.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Deputation für die Regulierung der Baulinien mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob und welche Maßnahmen getroffen werden, um durch geeignete Stadtbaupläne eine sachgemäße Bebauung der neuen Stadtteile zu sichern, unter Berücksichtigung des Bedürfnisses nach freien Plätzen, gärtnerischen Anlagen und Grundstücken für öffentliche Gebäude.

9. Einkommensteuer.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Steuerdeputation mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt,

- 1) daß alle sich hier vorübergehend aufhaltenden Personen (Handlungsgehilfen, Handwerker, Arbeiter etc.) für ihren Verdienst, der pro Monat über 75 M. beträgt, zur Einkommensteuer herangezogen werden,
- 2) im Interesse der großen Masse der Steuerzahler die Einkommensteuer vierteljährlich zu erheben.

10. Straßenanlagen.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Regulierungsdeputation und Verwaltungsdeputation mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, auf den dem Staate gehörenden früheren Struthoffischen und Kirchhoffischen Ländereien zwischen Kant- und Bachstraße eine neue Straße anzulegen.

11. Volksschulen.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Schuldeputation mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, für alle bremischen Volksschulen den Unterricht in der englischen Sprache einzuführen.

Mitteilung des Senats

vom 25. Juni 1907.

1. Reparaturbudget der außerordentlichen Verwendungen.

Der Senat hat der Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke den von der Bürgerschaft am Schlusse ihres Beschlusses vom 22. d. Mts. geäußerten Wunsch zur Berücksichtigung überwiesen und tritt im übrigen dem Beschlusse der Bürgerschaft bei.

2. Einkauf von Gasöl für das Gaswerk.

3. Verkauf einer Grundfläche an der Düsternstraße neben dem Grundstück Olbersstraße Nr. 46.

Zu den obengenannten Gegenständen tritt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 22. d. Mts. bei.